

Vertriebsinformationen nach § 5 FernFinG

1	Angaben über den Unternehmer (Emittent)	<p>dagobertinvest AG</p> <p>Anschrift: Wohllebengasse 12-14, 1040 Wien</p> <p><u>Hauptgeschäftstätigkeit:</u> 100% Eigentümer einer Gesellschaft, die eine Schwarmfinanzierungsplattform iSd ECSP-VO betreibt, sowie 100% Eigentümer eines Inkassoinstituts</p> <p>Firmenbuchnummer: FN 567888f, Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien</p>
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung der wesentlichen Merkmale	<p>Es wird eine Namensschuldverschreibung ausgegeben. Es besteht keine Nachschusspflicht des Investors und es handelt sich um keine Unternehmensbeteiligung. Ein Investor veranlagt zumindest EUR 500.</p> <p>Die Laufzeit der Veranlagung beträgt 48 Monate und der Zinssatz beträgt 8% p.a., Zinszahlung jährlich am 31.12., erstmals am 31.12.2025.</p>
2.2	Gesamtpreis	Es werden keine über den Veranlagungsbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder über den Emittenten abgeführte Steuern fällig. Der Veranlagungsbetrag geht zu 100% an den Emittenten.
2.3	Risikohinweise	<p>Verlässliche Prognosen über künftige Erträge sind nicht möglich. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektspezifische Risiken: Der Gewinn des Emittenten erfolgt überwiegend aus den Erträgen seiner Tochtergesellschaften, insbesondere der dagobertinvest gmbh, abzüglich der Kosten des eigenen Geschäftsbetriebs (überwiegend Personalkosten). Im Bereich der Schwarmfinanzierungsdienstleistungen können deshalb u.a. folgende branchenspezifische Risiken entstehen: Eine marktweite Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen kann zu Absatzschwierigkeiten (ausbleibenden Investitionen oder ausbleibenden zu finanzierenden Projekten) und einem verringerten Umsatz bzw. Ertrag der Tochtergesellschaft führen. Fehleinschätzungen bei der Auswahl geeigneter Projektträger können den Absatz der Projekte zu den von den Projektträgern angebotenen Zinssätzen erschweren. Ebenso können Fehleinschätzungen in Bezug auf Marketingmaßnahmen nicht den erwarteten Erfolg generieren und somit erwartete Umsatzsteigerungen ausbleiben. Eine Verschlechterung der Standortbedingungen, hinsichtlich z.B. der Verkehrsanbindung, Sozialstrukturen, Immissionen, kann sich nachteilig auf das Finden und Halten von qualifizierten Mitarbeitern auswirken. Diese Risiken erhöhen das Ausfallrisiko des Emittenten, welches Sie als Investor tragen. • Insolvenzrisiko: Ist das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko. • Totalverlustrisiko: Ist das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten. • Operatives Risiko: Ist das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht, sowie besonders das Risiko der jeweiligen Branche, in der das Unternehmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit nachgeht. • Malversationsrisiko: Ist das Risiko, dass es in Unternehmen zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Dieses Risiko kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden, das Unternehmen (un)mittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen. • Klumpenrisiko: Ist das Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten. • Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Bedeutet, dass eine Investition nur unter besonderen Bedingungen übertragbar ist und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.4	Steuern	<p>Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß § 27 Abs. 2 Z 2 EStG. Der Emittent führt die Kapitalertragsteuer (KESt) für Erträge aus dieser Veranlagung an das zuständige Finanzamt ab, sofern er dazu verpflichtet ist. Unabhängig davon besteht für Investoren die Möglichkeit, einen Antrag auf Regelbesteuerung nach progressivem Tarif gemäß § 27a Abs. 5 EStG beim zuständigen Finanzamt zu stellen. Dabei ist zu beachten, dass dieser Antrag auf alle besonders besteuerten Einkünfte wirkt.</p> <p>Es wird empfohlen, sich qualifiziert steuerlich beraten zu lassen. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Beratungskosten haben Sie selbst zu tragen.</p>
2.5	Zahlung und Erfüllung	<p>Investoren geben mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“-Button ein Angebot ab. Die Annahme erfolgt durch die Übermittlung des Zeichnungsscheins per E-Mail. Investoren haben den Veranlagungsbetrag auf das angegebene Konto zu überweisen.</p> <p>Der Emittent ist berechtigt, den Veranlagungsbetrag auch teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Weiter Details sind den Anleihebedingungen zu entnehmen. Rückzahlungen sind samt aller bis zum Tag der Rückzahlung anfallenden Zinsen zu leisten.</p>
2.6	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht für Verbraucher	Sofern Sie Verbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes sind, besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an ag@dagobertinvest.com , oder per Post an die dagobertinvest AG, Wohllebengasse 12-14, 1040 Wien, zu richten. Der Emittent wird in diesem Fall den Veranlagungsbetrag unverzüglich zurückbezahlen. Der Rücktritt ist mit keinen gesonderten Kosten verbunden.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent hat in bestimmten Fällen, zB wenn der Minimalemissionsbetrag nicht erreicht wird, ein Rücktrittsrecht. Der Nennwert wird in diesem Fall unverzüglich zurückbezahlt.
3.3	Ausübung des Rücktrittsrechts	Die Rücktrittserklärung ist an die dagobertinvest AG, Wohllebengasse 12-14, 1040 Wien, zu richten. Weiter haben Sie die Möglichkeit Ihre Rücktrittserklärung per E-Mail an ag@dagobertinvest.com zu übermitteln. Sie können hierfür beispielsweise das beigefügte Widerrufsformular verwenden.
3.4	Gerichtsstand, Rechtsordnung	Die Namensschuldverschreibung unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Vertragslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtsbehelfe	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

dagobertinvest AG
Wohllebengasse 12-14
1040 Wien

oder per E-Mail an: ag@dagobertinvest.com

Hiermit widerrufe ich die von mir gezeichnete Namensschuldverschreibung.

Name des Verbrauchers (mein Name):

Anschrift des Verbrauchers (meine Anschrift):

Projekt-Beschreibung oder sonstiger Hinweis zur Zuordnung:

Ort, Datum

Unterschrift

X
